

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg



Protokoll der internen Elternratssitzung vom: 24.10.2022

Anwesenheit:

Schulleitung: Evelin Schmidt-Föhre **Leitung:** Philipp Hüllinghorst, Alexandra Nolte, Matthias Tietjen

Protokoll: Judith Steinke

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr.

Begrüßung durch den Vorstand

Top1: Bericht der Schulleitung:

Coronatests: Die Schule hat zum Ende der Ferien ausreichend Tests erhalten, dass alle Kinder zweimal die Woche getestet werden können. Dies ist weiterhin freiwillig. In dieser Woche wurden zwei Kinder aufgrund eines positiven Schnelltests nach Hause geschickt.

Für die Eltern gab es seitens der Schulleitung keine erneute Information über den Ablauf und Einzelheiten der Tests.

Frau Schmidt-Föhre bestätigt, die Eltern über die Prozedur der Testung und die Abholung bei positiver Testung zu informieren und aufzuklären.

Personal: Frau Schmidt-Föhre erklärt, dass viele Lehrkräfte bei Erkältungen sich früher krankmelden und länger zuhause bleiben als vor der Pandemie. Seit den Ferien gab es an allen Tagen Vertretungssituationen. Zum Glück mussten selten Klassen aufgeteilt werden; denn in den meisten Situationen gibt es eine Vertretung. Festes Vertretungspersonal ist schwer zu finden, auch unter Studierenden.

Derzeit hat die Schule 3 Stellen (75% Stellen) ausgeschrieben und keine Bewerbungen dafür erhalten. Für viele ist der Weg nach Poppenbüttel zu weit. Wenn das Personalreferat in der BSB zustimmt, dann möchte die Schulleitung ebenfalls über die Eltern nach zusätzlichem Personal suchen. Es werden derzeit alle Fachrichtungen gebraucht.

Für Vertretungen für die Vorschule gibt es die Vertretungsagentur „Complete“. Wenn das Schulbüro dort morgens anruft, dann kann nach Personal gefragt werden. Jedoch dürfen langfristig keine Vertretungen geplant werden und oft sind 4 von 5 Anfragen Absagen. In der Regel wird also schulintern vertreten, somit auch mit für die Klasse bekanntem Personal.

Die Person, die sich auf eine Stelle eingeklagt hatte, hat beim Verwaltungsgericht verloren. Damit ist diese Stelle jetzt offiziell auch wieder ausgeschrieben.

Umbau/Sanierung: Bauabschnitt 3 soll eigentlich im November beginnen, d.h., dass die unteren Klassenzimmer im grünen Gang saniert werden können. Vermutlich wird der Termin aber nicht eingehalten werden können. Die ganze Sanierung ist leider jetzt schon im Rückstand. Mit weiteren Verzögerungen ist zu rechnen.

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg

Grundsätzlich muss mehr Zeit für den Umzug aus den Klassenzimmern und in die Ersatzklassenzimmer eingeplant werden. Die Zeit wird von Schulbau Hamburg sehr eng berechnet, ein Tag reicht dafür nicht aus. Wann genau welche Klassen um oder zurück ziehen, erfahren die Eltern über die Klassenlehrkräfte. Leider gibt es über die Umzugsfirma, die die Umzüge oder das Einlagern von verschiedenen Möbelstücken macht, kein gutes Feedback. Es haben nach Umzügen einige Möbel gefehlt oder Sachen waren nicht richtig zusammengesetzt und selten sogar nicht mehr vorhanden. Das macht den Umzug nicht einfacher für die Klassen.

Inselaufgaben: Grundsätzlich gibt es keine feste Vereinbarung, wie und ob den Eltern mitgeteilt wird, dass es eine Inselaufgabe gibt. Gerade in höheren Klassen wird auch auf eine eigenverantwortliche Vorbereitung hingearbeitet. Grundsätzlich wird den Kindern die anstehende Arbeit mitgeteilt, aber nicht unbedingt den Eltern. Einige Lehrkräfte benutzen das Mitteilungsheft, andere schicken den Eltern eine E-Mail. Es ist auch nicht geplant das zu vereinheitlichen, sondern individuell je nach Klasse und Lehrkraft zu belassen.

Top2: Aktuelles:

Toiletten: Während des Umbaus und der Sanierung waren zeitweise die Toiletten im gelben Gang gesperrt.

Daraufhin hat der Vorstand des Elternrats einen Brief an Schulbau Hamburg verfasst, um auf diese Situation aufmerksam zu machen und auch nochmals zu betonen, dass acht Toiletten für 397 Kinder viel zu wenig ist und die Bitte formuliert, dringend eine zusätzliche Reinigung durchführen zu lassen.

Mit der Öffnung der Toilettenanlage hat der Vorstand dann jetzt endlich auch eine Antwort erhalten, in der diese Öffnung angekündigt wird. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass bei der Sanierung der anderen Toilettenanlage die gleiche Situation eintreten wird und diese daher in den Sommerferien stattfindet. Ob die Toiletten aber rechtzeitig zu Beginn des Schuljahrs wieder geöffnet sind, weiß leider niemand genau. Der Elternrat möchte dies auf jeden Fall im Blick behalten und gegebenenfalls auch nochmals einen Brief an die Schulbau Hamburg schreiben.

Es wird auch in naher Zukunft auch nochmals einen Brief an alle Eltern geben, in dem die Kinder dazu angehalten werden, sorgsam und gut mit den Toiletten umzugehen und diese auch sauber zu hinterlassen.

Caterer: Es wurde über den neuen Caterer diskutiert, da es immer wieder Kinder gibt, denen das Essen nicht zu schmecken scheint. Eine Evaluierung des Essens durch die Kinder und eine Einladung an den Caterer zu einer Elternratssitzung wird in der zweiten Jahreshälfte geplant.

Ende der Sitzung um 20.30 Uhr